

today 14 15 16

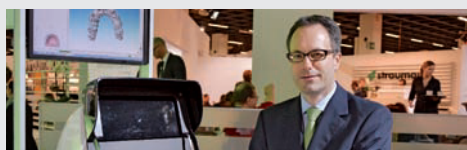
CAREvolution CAREvolution



Acteon bringt Fluoreszenzkamera nach Köln.
Acteon brings fluorescence camera to Cologne.

» Seite 4 » page 4

Straumann Straumann



Schweizer Firma verfolgt aktuelle Trends.
Swiss manufacturer in line with current trends.

» Seite 8 » page 8

Connect Dental Connect Dental



Henry Schein diskutiert Zukunft der Zahnheilkunde.
Henry Schein discusses future of dentistry at IDS.

» Seite 12 » page 12

AD

Halle / Hall: 4.1
Gang/Aisle: A / B
Stand/Booth: 40/49

Waterlase – Eine Hightech-Alternative Waterlase—A high-tech alternative

Biolase Technologie soll Welt der Dentalchirurgie verändern
Biolase's technology is changing the face of dental surgery



* Biolase Geschäftsführer Federico Pignatelli (links) mit Prof. Dr. Norbert Gutknecht.
* CEO of Biolase Federico Pignatelli (left) with Prof. Dr. Norbert Gutknecht.

■ Aus den Menschenmengen, die sich in den Ausstellungshallen der Internationalen Dental-Schau in Köln eingefunden haben, kann man schließen, dass hochtechnologisierte Zahnheilkunde eines der Hauptinteressen der Besucher ist und somit auch die Laser, die ein Spezialgebiet des marktführenden Laserherstellers und -distributors Biolase sind.

Die Waterlase Technologie von Biolase, die Er:Cr:YSGG-Laser und Wasserspray kombiniert, ist für jeden chir-

■ Judging from the crowds on the exhibit hall floor here at the International Dental Show in Cologne, high-tech digital dentistry is a prime focal point of attendees' interest—and that includes the lasers that are a specialty of leading dental laser manufacturer and distributor Biolase.

A combination of a YSGG laser and water spray, Biolase's WaterLase technology is a high-tech alternative to the conventional dental drill for any surgical procedure.

today »Seite 2 oben

today »page 2 top

People of today



* Prof. Angelo Putignano (links) und Dr. Walter Devoto, Entwickler einer neuen Composite-Schichttechnik mit nur zwei Opazitäten. * Prof. Angelo Putignano (left) and Dr. Walter Devoto, developers of a novel composite layering technique with only two opacities.

„3M ESPE ist der perfekte Partner zur Unterstützung der Style Italiano Philosophie. Das Unternehmen investiert stark in Forschung und Entwicklung.“ „3MESPE is the perfect partner for supporting the Style Italiano philosophy. The company is investing strongly in research and development.“

AD

Dentale Stärke zeigen.
Entdecken Sie uns neu:
Jetzt Halle 4.1, Stand A080
12.-16. März 2013

AD

Teeth Whitening
Live too demo
Hall 10.2
Aisle M/N-N/O
Booth 60-69

Lichtaktiv gegen Pathogene Employing laserlight to combat pathogens

elexxon stellt mit Perio Green nichtinvasive Parodontaltherapie vor
elexxon introduces its non-invasive periodontal therapy, Perio Green

■ Der delos 3.0 von elexxon ist der erste dentale Kombilaser, der Diode und Er:YAG in einem Gerät vereint. Am Donnerstagvormittag lud die Firma unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Per Liljenqvist zur Pres-



* Per Liljenqvist, Prof. Dr. Matthias Frentzen, Universität Bonn und Dr. Ralf Borchers (von links nach rechts). * Per Liljenqvist, Prof. Dr. Matthias Frentzen, Universität Bonn und Dr. Ralf Borchers (von links nach rechts).

bekannt. Mit Prof. Dr. Matthias Frentzen von der Universität Bonn und Dr. Ralf Borchers konnten für die Entwicklung renommierte Fachreferenten gewonnen werden. Laut Frentzen steht die restaurative Therapie immer noch im Zentrum der Zahnheilkunde, jedoch deuten die Daten epidemiologischer Studien in allen Industrieländern auf die Notwendigkeit hin, sich in viel größerem Umfang der Parodontaltherapie zu widmen. Die Entwicklung in der Medizin zeigt, dass die Zahl der Antibiotikaresistenzen stetig zunimmt und

mit der Häufigkeit der Anwendung dieser Wirkstoffe gekoppelt ist. Hier kann Frentzen zufolge die antimikrobielle Photodynamische Therapie ein

■ Delos 3.0 from elexxon is the first dental two-component laser, combining the diode and Er:YAG in a single device. Elexxon CEO Per Liljenqvist introduced this innovative device during a Thursday morning press conference.

Liljenqvist also provided additional details about the non-invasive periodontal therapy, Perio Green. During development, the company was able to enlist the aid of renowned specialists, Prof. Dr. Matthias Frentzen from the University of Bonn, and Dr. Ralf Borchers. According to Frentzen, while restorative therapy remains at the core of dentistry, data obtained through epidemiological studies conducted in all industrialized countries points to the necessity of dedicating significantly more attention to periodontal therapy. Developments in medicine show that resistance to antibiotics is growing and that this phenomenon is linked to the frequency with which these agents are used. Frentzen believes that antimicrobial photodynamic therapy presents an effective means of reducing the use of

sekonferenz ein, bei der das fortschrittliche Gerät präsentiert wurde.

Darüber hinaus gab Liljenqvist auch Näheres über die nichtinvasive Parodontaltherapie mit Perio Green

today »Seite 2 unten

today »page 2 bottom

AD

Ich brauche einen Namen!

Jetzt Namen für neues Hygiene-Monster finden und gewinnen: bei W&H, Halle 10.1, C10-D11

AD



Dentale Stärke zeigen.

Um in der Praxis täglich Spitzenleistungen bringen zu können, braucht man dentale Stärke. Und einen Partner, der Sie mit aller Kraft und allem Können unterstützt. Mit Instrumenten und Systemen, deren Qualität, Präzision und Innovationskraft ihresgleichen suchen. Und mit einem Service, der keine Frage unbeantwortet lässt. Komet freut sich auf Ihren Besuch auf der IDS 2013.

Sie dürfen gespannt sein, denn es gibt viel Neues zu entdecken: Komet mit einem neuen Stand in einer neuen Halle.



Entdecken Sie
uns neu:
jetzt Halle 4.1
Stand A080
12.-16. März 2013

IDS
2013

www.kometdental.de

today "Seite 1 „Biolase“

urgischen Eingriff eine Hightech-Alternative zum herkömmlichen Dentalbohrer.

„Wir sind das erste Unternehmen, das die Dentalchirurgie mit einem brandneuen Werkzeug wirklich revolutioniert hat“, sagt Biolase CEO Federico Pignatelli. „Die Waterlase Technologie ist sicher, antibakteriell, biologisch und geradezu schmerzfrei für den Patienten.“

In den letzten 13 Jahren, seitdem die Waterlase Technologie auf den Markt gekommen ist, hat Biolase weltweit mehr als 22.000 Laser verkauft. Das Vertriebsnetzwerk des Unternehmens erstreckt sich über 70 Länder auf der ganzen Welt, einschließlich neuer Vertriebsabkommen mit Unternehmen in Bulgarien, Rumänien und Südafrika.

„Wir verzeichnen ein rapides Wachs-

today *page 1 "Biolase"

"We're the first company to truly revolutionize how surgery is performed in dentistry, with a brand new surgical instrument," said Biolase CEO Federico Pignatelli. "Waterlase technology is safe, anti-bacterial, biological and virtually painless to patients."

In the past 13 years since Waterlase technology hit the market, Biolase has sold more than 22,000 lasers worldwide. Its distribution network covers 70 countries around the world, including new distributor agreements with companies in Bulgaria, Romania and South Africa.

"We're growing very rapidly, and we expect the production of Waterlase and diode laser technology to grow ex-

today "Seite 1 „ellexion“

effektives Hilfsmittel darstellen, um die Notwendigkeit des Antibiotikagebrauchs in der Zahnheilkunde und insbesondere in der Parodontologie zu reduzieren.

Grundsätzlich ist die aPDT-Behandlung im parodontal geschädigten Gebiss einsetzbar als Sofortmaßnahme bei akuten Gingivitis- und Parodontitisschüben sowie im Rahmen der sogenannten antiinfektiösen Therapie. Darüber hinaus erscheint eine Anwendung auch im Rahmen der Langzeitbetreuung (Recall) bei sich andeutenden Rezidiven sinnvoll. Das Ziel der antiinfektiösen Photodynamischen Therapie mit Indocyanin-

today *page 1 "ellexion"

antibiotics in dentistry generally and in periodontology more specifically.

In principle, aPDT can be used as an emergency measure in treating teeth damaged by periodontitis with acute complications of gingivitis, as well as part of so-called anti-infective therapy. Moreover, it may also prove useful in connection with long-term care (recall) in cases of incipient recurrence. The goal of anti-infective photodynamic therapy with indocyanine green is to reduce the need for repeated high dosages of antibiotics during long-term recovery of patients suffering from periodontitis. By taking into account the "mouth/body connection," it also contributes to the overall health of the patient.

tum und erwarten, dass die Diodenlasertechnologie in naher Zukunft im Vergleich zu heute exponentiell wachsen wird“, sagt Pignatelli. „Wir stehen kurz vor der umfassenden Nutzung von Lasertechnologie in der Zahnheilkunde.“

Biolases neuestes Produkt ist die EPIC Total Diode Solution, die hier auf der IDS ausgestellt wird. Dem Unternehmen zufolge bietet sie ein für diese Kategorie exklusives Feature nach dem anderen und setzt neue Maßstäbe im Bereich der Diodenlaserleistung und der Wertigkeit. Über einen Touchscreen hat der Zahnarzt mit nur einem Fingerzug Zugang zu bis zu 20 Voreinstellungen für häufige Eingriffe am Weichgewebe – plus eine 20-minütige Vollmund-Weißung und eine durch die amerikanische Arzneimittelzulassungsbehörde FDA genehmigte vorläufige Schmerzlinderung.

Ebenfalls am Stand ausgestellt werden der Waterlase iPlus, der Waterlase

ponentially from today into the near future," Pignatelli said. "We are just on the cusp of adoption of laser technology in dentistry."

The newest product from Biolase is the EPIC Total Diode Solution, which can be seen here at the IDS. It's described by the company as being packed with one category-exclusive feature after another, setting a new standard in diode laser performance and value. A graphical touchscreen gives dentists fingertip access to as many as 20 common soft-tissue procedure presets—plus 20-minute full-mouth whitening and FDA-cleared temporary pain relief.

Other products at the booth include Waterlase iPlus, Waterlase MDX and Waterlase MD Turbo, BIOLASE's

grün ist die Reduktion der Notwendigkeit wiederholter hochdosierter Antibiotikagaben zur langfristigen Sanierung parodontal erkrankter Patienten. Unter Berücksichtigung der „Mouth/Body-Connection“ ist dies auch ein Beitrag für die allgemeine Gesundheit der zu behandelnden Patienten.

Borchers gewährte anhand von Fallbeispielen praktische Einblicke in die Arbeit mit Perio Green und zeigte konkrete Untersuchungsergebnisse zur bakteriellen Reduktion. Im Rahmen seiner klinischen Untersuchungen konnte bei allen Patienten eine deutliche Verbesserung des klinischen Bildes (BOP, Rötung, Schwellung etc.) erzielt werden. Zu-

Citing several case studies, Borchers provided practical insight into the work with Perio Green and shared findings of an investigation on bacterial reduction. In the course of his clinical studies, he was able to achieve marked improvements in clinical symptoms (BOP, redness, swelling, etc.). Other microbiological investigations have also indicated a reduction in bacterial colonization. The treatment produced no detectable side-effects. Borchers went on to say that, based on the clinical results obtained, the application of PDT with indocyanine green has been rated very positively and should always be considered as an alternative to the systematic use of antibiotics.

Those visitors interested in finding out more about the easy and efficient use of

MDX und der Waterlase MD Turbo, BIOLASEs gesamtes Sortiment an Lasergeräten für alle Gewebearten. Der WaterLase MDX und der Waterlase MD Turbo werden als ideale Lösung beschrieben für Praxen, die einen kostengünstigeren Zugang zur grundlegenden Laserzahnmedizin für alle Gewebearten suchen.

Besucher können am Stand von Biolase EPIC selber ausprobieren und die Waterlase Technologie unter die Lupe nehmen.

„Sie können bei uns erfahren, wie die Technologie funktioniert, was die klinischen Vorteile sind und wie einfache und effektiv chirurgische Eingriffe mit dem Waterlase sind“, sagt Pignatelli. „Wir laden die Messebesucher herzlich ein unseren Stand zu besuchen und mehr über diese Revolution in der Zahnmedizin zu erfahren.“

Sie finden Biolase in Halle 4.2, Stand NO60. ◀

full range of all-tissue laser devices. The Waterlase MDX and Waterlase MD Turbo are described as being ideal for practices seeking a basic, lower-cost entry point for all-tissue laser dentistry.

Visitors to the Biolase booth can check out the EPIC for themselves as well as get a close-up look at the Waterlase technology.

"They can learn how the technology works, the clinical advantages and how easy and effective it is to perform surgery with the Waterlase," Pignatelli said. "We welcome attendees to come to our booth and learn about this revolutionary dentistry."

Find Biolase in Hall 4.2, Booth NO60. ◀

sätzlich angefertigte mikrobiologische Untersuchungen zeigten ebenfalls eine Reduktion der Keimbeseidelung. Nebenwirkungen der Behandlung waren nicht feststellbar. Aufgrund der vorgefundenen klinischen Resultate wird die Anwendung der aPDT mit Indocyanin grün als sehr positiv bewertet und sollte immer als Alternative zur systemischen Antibiotikagabe berücksichtigt werden, so Borchers weiter.

Am Stand von ellexion, Halle 10.1. J030-K031, können sich interessierte Besucher derzeit von der leichten und effizienten Anwendbarkeit von Perio Green und der Vielseitigkeit des neuen Kombilasers delos 3.0 live überzeugen. ◀

Perio Green and the versatility of the new two-component laser delos 3.0 should stop by the ellexion stand in hall 10.1. J030-K031. ◀

AD

Get your Planmeca Showroom for iPad

Available on the App Store

PLANMECA

DAS BESTE

ist herausragende Bildqualität auf Fingertipp.

Hochauflösendes
Touch-Display



IDS
2013

Halle 10.1
F 30 - 40
G 39 - 41

Neu im digitalen Röntgen: Speicherfolienscanner VistaScan Mini View
Höchste Bildqualität • Hochauflösendes Touch-Display • Scan-Manager für optimalen Praxis-Workflow • Für alle intraoralen Formate • Sicherheit durch internen Speicher • PC-Anbindung über WLAN/LAN • Stand-alone Betrieb möglich

Mehr unter www.duerr.de



Animation

DÜRR
DENTAL

DIE DYNAMISCHE FACHGESELLSCHAFT FÜR DAS GESAMTE PRAXISTEAM



Die DGOI steht für Kollegialität, Teamgeist und hochwertige Weiterbildung für Zahnärzte, Zahntechniker und Assistenzberufe.

12.-16. März · IDS 2013 · Köln
Halle 4.1 · Stand A 100

IDS-Aktion

Werden Sie während der Messe Mitglied der DGOI. Sie nehmen damit an der Verlosung von 5 iPad mini teil!



Deutsche Gesellschaft

für Orale Implantologie e.V. (DGOI)
Bruchsaler Straße 8 · 76703 Kraichtal · Tel.: 07251 618966-0
Fax: 07251 618996-26 · mail@dgoi.info · www.dgoi.info

CAREvolution auf der IDS

CAREvolution at the IDS

Acteon bringt Fluoreszenzkamera SoproCare nach Köln

Acteon brings SoproCare fluorescence camera to Cologne

■ Auf der IDS präsentierte der französische Dentalspezialist Acteon die innovative Fluoreszenzkamera SoproCare, die im letzten Jahr erstmals zur Europerio in Wien vorgestellt wurde. Führende Experten demonstrieren zudem die Funktionsweise der Kamera. Anschließend konnte sich das Fachpublikum bei einer Live-Demo

von der Effizienz des Geräts überzeugen.

Hans-Joachim Hoof (General Manager, Acteon Germany) eröffnete die Pressekonferenz mit einer kurzen Vorstellung der neuen Produkte: Neben dem Röntgengerät X Mind unity und dem EndoCenter, bestehend aus einem Elektromotor und einem Ultraschallgenerator, stellte er auch das Newtron P5 und P5XS, die neueste Generation der Ultraschallgeneratoren, sowie das MeToo, ein schnelles und effektives Zahnaufhellungssystem, vor.



◆ Hans-Joachim Hoof.

Als nächstes sprach Dr. Pierre Montillot, CEO Sopro S.A., über seine Arbeit auf dem Gebiet der Fluoreszenzbildgebung von Hart- und Weichgewebe. Diese wissenschaftliche Tätigkeit erstreckt sich von der Fluoreszenzmessung der verschiedenen Zahngewebe über die Tumordetektion in Weichgewebe mittels induzierter Fluoreszenz bis hin zur Detektion spezifischer Pathologien des Zahnschmelzes und der Differenzierung zwischen gesundem und infiziertem Wurzelzement. Damit schuf er die Basis für die Entwicklung der zwei Intraoralkameras SoproLife und SoproCare.

Der folgende Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Wolf-Dieter Grimm befasste sich mit dem Prinzip des Perio-Modus der Intraoralkamera SoproCARE und präsentierte die ersten Ergebnisse einer klinischen und mikrobiologischen Vergleichsstudie. Dabei kam er zu dem Schluss, dass die Intraoralkamera zur Effektivitätssteigerung der konservativen und chirurgischen PAR-Therapie wesentlich beitragen kann.

Dr. Andreas Kurrek aus Ratingen referierte anschließend über die Prävention, Information und (Re-)Motivation des Patienten mithilfe der SoproCare. Ihm zufolge bietet die Fluoreszenztechnik Mehrwert für den Patienten, da pathologische Aspekte wie Karies und Entzündungsprozesse des Zahnfleisches unmittelbar sichtbar gemacht werden können. Gerade im Bereich der Kinderzahnheilkunde und bei Angstpatienten schaffe die Visualisierung Vertrauen. Anhand einer Live-Demonstration wurde das praktische Handling der Kamertechnologie anschaulich dargestellt. ◆

■ French dental specialist Acteon yesterday presented the innovative SoproCare fluorescence camera, which was first presented in June 2012 at the Europerio conference in Vienna. Leading experts demonstrated the camera's functions, and industry professionals were then invited to see for themselves just how efficient the device is during a live demo.

Hans-Joachim Hoof (general manager of Acteon Germany) opened the press conference with a brief presentation of the new products. Alongside X-ray machine X-Mind unity and the EndoCenter, consisting of an electric

motor and an ultrasound generator, Hoof also presented the latest generation of ultrasound generators, Newtron P5 and P5XS, as well as MeToo, a fast and effective tooth-whitening system.

Next to address the audience was Dr. Pierre Montillot (PhD, CEO of Sopro S.A., La Ciotat, France), who spoke about his work in the field of fluorescence imaging of hard and soft tissue. His scientific work in the field ranges from fluorescence measurements for different dental tissues and soft-tissue tumor detection based on induced fluorescence, right through to the detection of specific enamel pathologies and differentiating between healthy and infected root cementum. His work acted as a basis for the development of the two intraoral cameras, SoproLife and SoproCare.

The next presentation, from Prof. Dr. Wolf-Dieter Grimm (PhD, MSC, University Emeritus, Witten-Herdecke, Germany), focused on the perio-modus principle used in intraoral camera SoproCare as well as the initial results of a clinical and microbiological comparative study that led Grimm to his conclusion that the intraoral camera makes a significant contribution to increased effectiveness of conservative and surgical perio therapy.

Dentist Dr. Andreas Kurrek (DDS, Ratingen, Germany) then spoke about using SoproCare as a preventative tool and a way to provide patients with information and generate (re-)motivation. Kurrek sees fluorescence technology as a way of providing patients with added value, as it can make pathological aspects such as tooth decay and gum inflammation immediately visible. Visualization technology is already gaining recognition in the field of pediatric dentistry and for use with anxious patients. A live demonstration then showed how camera technology can be used in the field. ◆

SDM kooperiert mit BVD

SDM to collaborate with BVD

Verlässliche Daten für deutschen Dentalmarkt in Reichweite
Reliable data on German dental market soon to be available

■ Der globale Marktführer für Marktanalysen im Dentalmarkt, Strategic Data Marketing, Rutherford, New Jersey, wird im dritten Quartal dieses Jahres erstmals einen Report zum deutschen Dentalmarkt in Kooperation mit dem Bundesverband Dentalhandel (BVD) herausgeben. Dies wurde gestern im Rahmen der IDS vertraglich vereinbart. Der BVD als Vertreter von ca. 80 Prozent der deutschen Dentalunternehmen hat seine Unterstützung sowohl bei der Bereitstellung als auch Lieferung von realen Verkaufsdaten an die Industrie zugesagt. SDM veröffentlicht



◆ BVD Präsident Lutz Müller, Geschäftsführerin Barbara Kienle und Paul Seid, Präsident Strategic Data Marketing.
◆ BVD President Lutz Müller, CEO Barbara Kienle and Strategic Data Marketing President Paul Seid.

bereits seit 1994 Marktdaten in den USA, Kanada und England. ◆◆

■ Strategic Data Marketing of Rutherford, New Jersey, the global market leader in dental market analysis, will work in cooperation with the German Dental Trade Association (BVD) to produce its first-ever report on the German dental products market during the third quarter of this year. A contractual agreement to this effect was concluded yesterday at the IDS. The BVD, which represents roughly 80 per cent of German companies specializing in dental products, has agreed to provide support in terms of both allocation and delivery of actual industry sales data. SDM has been publishing market data in the US, Canada and England since 1994. ◆◆

AD

Dem Original am nächsten – der Natur voraus

Hochschmelzend, hochästhetisch, hochstabil: Creation ZI-CT

CREATION ZI-CT – the Fine Art of Ceramics

Die neue Creation ZI-CT ist eine innovative leuzitkristallhaltige Feldspatkeramik, die punktgenau auf den WAK-Wert aller hochfesten Zirkoniumdioxidgerüste und -strukturen abgestimmt ist – ob weiß, eingefärbt oder transluzent. Der hohe Anteil an sortenreinen Kalifeldspäten bewirkt eine den natürlichen Zähnen vergleichbare Lichtstreuung und eine brillante Farbwirkung, gleichzeitig verbessert die mikrofeine Leuzitkristallstruktur die mechanische Festigkeit und sorgt so für ein strapazierfähiges Keramikgefüge.

DIE BRILLANZPUNKTE VON CREATION ZI-CT

- Extrem niedrige Schrumpfung für weniger Korrekturbrände und mehr Effizienz
- Natürliche Farbwirkung und Lichtdynamik durch Leuzitkristalle
- Exzellente Verbundfestigkeit dank hoher Brenntemperatur von 910°C
- Sicherheit durch homogene Kristallstruktur und hohe Widerstandsfähigkeit
- Verarbeitungssicherheit aufgrund mehr als zehnjähriger Zirkonerfahrungswerte



LIVE-DEMOS - PAR EXCELLENCE! -

17 führende Zahntechniker zeigen ihr Können und geben Tipps für den Praktiker. Nutzen Sie diese Gelegenheit und besuchen Sie uns auf der IDS, vom 12.-16. März, Halle 11.2, Gang O Nr. 010/P Nr. 011



new

WILLI GELLER
Creation

CREATION WILLI GELLER INTERNATIONAL GMBH, KOBLACHERSTRASSE 3, 6812 MEININGEN, AUSTRIA
TEL. +43 (0)5522 76784, INFO@CREATION-WILLIGELLER.COM, WWW.CREATION-WILLIGELLER.COM

AD



Get your
Planmeca
Showroom
for iPad

Available on the
App Store

PLANMECA

NEU

Oral-B® TRIZONE

GEWOHNTE PUTZGEFÜHL
ÜBERLEGENE PLAQUE-ENTFERNUNG*¹

**IDS
2013**

Besuchen Sie
uns auf der
IDS Köln!

Halle 11.3 Gang J Nr. 010
Gang K Nr. 019

**Ideal für Handzahnbürsten-
Liebhaber, die ihre gewohnte
Putztechnik nicht aufgeben wollen.**

- Gewohnte Bürstenkopfform.
- Keine Änderung der Putztechnik erforderlich.
- 89% der Handzahnbürstenanwender bestätigen, dass sie lieber Oral-B® TriZone als eine Handzahnbürste verwenden würden. ^{†1}

Entfernt bis zu 100% mehr Plaque*¹

- bis zu 8.800 Richtungswechsel und 40.000 Pulsationen pro Minute führen zu einer hervorragenden Plaque-Biofilm-Entfernung.
- Drei-Zonen-Reinigungswirkung mit pulsierend-schwingenden und pulsierend-feststehenden Borsten.
- Beweglicher PowerTip® für schwer erreichbare Stellen.

EMPFEHLEN SIE DAS GEEIGNETE PUTZSYSTEM

Produktspektrum **oszillierend-rotierender** Aufsteckbürsten: Für Anwender, die in der Mundhygiene einen Schritt weiter gehen wollen.

TriZone: Für Patienten, die ihre gewohnte Putztechnik wie mit ihrer Handzahnbürste beibehalten wollen.

*Im Vergleich zu einer herkömmlichen Handzahnbürste. [†]Bezogen auf 67 Teilnehmer in zwei klinischen Studien. Quelle: 1. Data on file, P&G.

Die perfekte Fortsetzung Ihrer Prophylaxe

Oral-B®

Am Komet-Stand At the Komet stand

Tägliche endodontische Live-Demo

Live demonstrations on endodontics

■ Alles, außer kompliziert. Diesen Gesamteindruck vermittelte Dr. Johannes Ebert von der Uni Erlangen gestern Besuchern während seiner Live-Demo am Komet-Stand zum Feilensystem F360. Mithilfe von zwei NiTi-Feilen (025 und 035) kann nach Angaben des Herstellers ein Großteil der Wurzelkanäle ein-

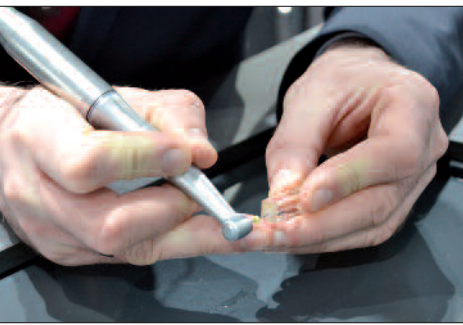
Freitag Dr. Matthias J. Roggendorf, Uni Marburg) über die Funktionsweise des Feilensystems F360 informieren lassen. Besucher sind eingeladen, sich am Stand von Komet in Halle 4.1 von der unkomplizierten Anwendung von F360 zu überzeugen. ◀

■ *Anything but complicated. This was the overall impression that Dr. Johannes Ebert from the University of Erlangen gave visitors to the Komet stand during his live demo of the F360 file system yesterday. According to the manufacturer, a large proportion of the root canal can be prepared simply and efficiently using two Ni-Ti files (025 and 035). A flexible double-S cross-section combined with a large chipping space and dynamic twisting ensure shorter preparation times while, at the same time, guaranteeing high-cleaning performance and precision during preparation. The single-use files are sterile when rotating, and rotate across the entire working length, explained Ebert during the presentation.*

As part of a series of live demonstrations in the field of endodontics, experienced specialists (such as Dr. Matthias J. Roggendorf from the University of Marburg, who will be speaking on Friday) will provide visitors to the trade fair with information on the functions of the F360 file system twice a day (12:00 and 16:00) for the duration of the IDS. Visitors are invited to the Komet stand in Hall 4.1 to find out more about the impressive yet easy-to-use features of the F360. ◀

fach und effizient aufbereitet werden. Ein flexibler Doppel-S-Querschnitt in Verbindung mit einem großen Spanraum und einem dynamischen Drall soll für eine kürzere Aufbereitungszeit mit gleichzeitig hoher Reinigungsleistung und Präzision bei der Aufbereitung sorgen. Der rotierende Einsatz der Single-Use-Feilen erfolgt dabei steril und auf voller Arbeitslänge, so Dr. Ebert in seiner Präsentation.

Gleich zweimal täglich (12 Uhr und 16 Uhr) können sich die Messebesucher während der IDS bei Live-Demonstrationen zum Bereich Endodontie von erfahrenen Spezialisten (z. B. am



Wertschöpfung zurück im Labor Creative value back in the lab

Ein Interview mit Patrick Amann, Amann Girschbach

An interview with Patrick Amann, Amann Girschbach

■ *today international* sprach exklusiv mit Patrick Amann, Marketingleiter der Amann Girschbach AG, über den fräsbaren CoCr-Rohling Ceramill Sintron und die Besucherresonanz zur laufenden IDS.

today international: Herr Amann, wir treffen uns zum Frühstücksinterview, weil gestern Abend Ihr Stand dermaßen gut besucht war, dass wir gar nicht miteinander sprechen konnten. Wie läuft die IDS bisher für Sie?

Patrick Amann: Bisher läuft es ausgezeichnet. Der Besucherstrom ist hocheffizient für uns. Wir hatten schon mit einer hohen Frequenz der Besucher gerechnet, vor allem wegen unserem neuen Produkt Ceramill Sintron. Mit einem so starken Ansturm hatten wir aber dann doch nicht gerechnet. Gestern Abend auf unserer Standparty waren wir fast ein bisschen überfordert. Aber wir sind natürlich froh, wenn es kocht und kesselt.

Was genau zeichnet das neue Produkt aus?

Diese Frage ist ganz einfach zu beantworten. Wir haben uns 2009 mit dem Ceramill CAD/CAM-System in die digitalen Produktwelten hineingewagt und hatten einen sehr erfolgreichen Start. Wir waren eines der ersten Unternehmen, das innerhalb dieser CAD/CAM-Systeme mit der Ceramill Motion 1 auch eine Fertigungsmaschine zur In-house-Bearbeitung auf den Markt gebracht hat, und haben uns eigentlich seit-

dem die Inhouse-Wertschöpfung ganz hoch auf die Fahne geschrieben. Ceramill Sintron ist für uns einer der letzten großen Schritte, um die Wertschöpfung wirklich wieder vollständig ins Labor zu holen. Man weiß, dass die Chrom-Cobalt-Geschichte bislang nur entweder über den zeitintensiven aufwendigen traditionellen Gießprozess abdeckbar war, oder den nächsten Anfertigungsweg mit Fertigungszentren, sprich Hartmetallfräsen aus dem ganzen Stück oder der Lasersinterertechnologie.



Das sind alles sehr gute Technologien. Sie haben allerdings alle den Nachteil, dass die Wertschöpfung im Labor natürlich zum Teil verloren geht, und das holen wir mit Ceramill Sintron zurück in die Labore.

Wie ist die Resonanz auf diese doch recht strategische Ausrichtung innerhalb der Zahntechnik?

Die Resonanz ist überwältigend, weil natürlich jeder Zahntechniker auch im Grunde ein Unternehmer ist. Man braucht gar keine großen Wertschöpfungsrechnungen auspacken, da jedem Zahntechniker klar ist, dass die Wertschöpfung größer ist, wenn sie im eigenen Labor bleibt. Was noch dazu kommt ist, dass viele Zahntechniker auch den starken Wunsch haben, die Kontrolle über ihre eigene Arbeit im Haus zu halten. Es ist zudem eine Geschichte des Timings, denn alles was man extern vergibt, macht wieder terminabhängig und abhängig von Versandzeiten. Man steht immer ein bisschen „auf der Seife“, denn oft geht es bei diesen Dingen um Terminarbeiten, die man dann zeitlich nicht mehr perfekt koordinieren kann. Speziell im NE-Bereich gab es diese Möglichkeit bislang einfach nicht, das über einen einfachen CAD/CAM-Bereich abzubilden, und deshalb trifft Ceramill Sintron natürlich durchgehend auf gute Resonanz am Markt.

Vielen Dank für das Gespräch. ◀

■ *today international, in an exclusive interview with Patrick Amann, marketing director at Amann Girschbach AG, discussed the millable CoCr-Blank Ceramill Sintron and visitor response during the current IDS.*

today international: Mr. Amann, we are meeting you for a breakfast interview, as we could not speak to you last night because of the large amount of visitors to your stand. How do you perceive the IDS?

Patrick Amann: Excellent, so far. The stream of visitors is very positive. We had expected a lot of visitors, particularly

due to our new product Ceramill Sintron. However, we did not expect such a huge response. We were nearly overwhelmed last night during the party held at the stand. We are, of course, thrilled that our business is thriving.

What is the unique feature of your product?

The answer to this question is very easy. In 2009, we decided to venture into the digital product world with our Ceramill CAD/CAM System and had a very successful start. With the CAD/CAM system with Ceramill Motion 1, we were one of the first companies that launched a manufacturing machine for in-house processing. Since then, we've known our guide is in-house creativity.

Ceramill Sintron is a large step in bringing creative value back to the laboratory. Everyone knows that the chrome-cobalt story is only feasible via a very time-consuming, work-

intensive molding process or by manufacturing that was conducted with production centers via hard metal milling from one piece or laser technology.

These technologies are very good. But they all have a disadvantage—that creativity may partially get lost in the laboratory. With Ceramill Sintron, we are able to put creative value back into the laboratories.

What feedback have you had regarding this strategy within dental technology?

The response has been overwhelming, because every dental technician is basically also a business man. One does not have to reveal creative value costs, as every dental technician knows that creative value is increased if it remains within one's own lab. In addition, many dental technicians want to be able to control their work within their own workplace. Furthermore, it is also a matter of timing. Outsourcing causes deadlines and dependency on dispatch. This always causes stressful situations, as deadlines include several sticky points that cannot be perfectly coordinated.

Especially with the NE-area, there was no possibility to simply make a CAD/CAM-area map. That is why Ceramill Sintron is causing a positive stir within the business.

Thank you for the interview. ◀

AD

INTERDENTALPFLEGE MIT CHX

SUNSTAR

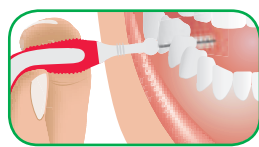
G.U.M.
HEALTHY GUMS. HEALTHY LIFE.®

TRAV-LER®

Besuchen Sie uns!
Halle 11.3 · Gang K
Stand 030

Interdentalpflege mit CHX-beschichteten Borsten

- hygienischer CHX-Borstenschutz bis zu 2 Wochen
- flexibler, ergonomischer Griff
- bessere Plaque-Entfernung dank neuartiger Borstenstruktur
- nylonummantelter Draht bei allen Größen



SUNSTAR

Sunstar Deutschland GmbH · Aiterfeld 1 · 79677 Schönau
Tel. 07673 88510855 · Fax 07673 88510844 · www.sunstargum.de

AD



Get your
Planmeca
Showroom
for iPad

Available on the
App Store

PLANMECA

3Shape Dental System™

The professional CAD/CAM system for dental labs



Dental System™ offers solutions for labs of any size and business model. The included 3Shape LABcare™ package gives users unlimited upgrades, plus access to online support, and expert training..

4 × 5.0 MP Cameras
RealColor™



D900 Scanner with RealColor™ technology

Four high-res 5MP cameras provide extraordinary speed and highly accurate color scanning. Capture all textures and colors such as color markings on the model. The perfect scanner for high volume productive-orientated labs.



Implant Bar & Bridges and more

Get a precise and productive tool for designing sophisticated implant bars and bridges for both removable and fixed prosthesis. Enjoy also Dentures, New Abutment Designer™, Post & Core, Orthodontic appliances and much more.



TRIOS® Inbox & 3Shape Communicate™

Dental System™ includes free connectivity to TRIOS® systems in dental clinics so labs can receive impression scans directly. Smart communication tools enhance cooperation with the dentist.

We can't wait to meet you!

We welcome you to exclusive lectures, training sessions, competitions with great prizes, live demos, and much more

Hall 4.2 Booth 1N090

Follow us on:



Straumann verfolgt aktuelle Trends mit chirurgischen und prothetischen Neuerungen *In line with current trends: Straumann's surgical and prosthetic innovations*

Schweizer Firma stellt neue CAD/CAM-basierte Lösungen, durchmesserreduzierte Implantate und weitere Implantat- und Restorationsinnovationen vor.
Swiss manufacturer is exhibiting new CAD/CAM prosthetic solutions, reduced-diameter implants and many other implantological and restorative innovations.



Frank Hemm, Executive Vice President Sales EMEA and LATAM, präsentiert den CARES Scan CS2 am Stand von Straumann. (Bild: Yvonne Bachmann) Frank Hemm, Executive Vice President Sales EMEA and LATAM, presenting the CARES Scan CS2 at the Straumann booth. (Photo: Yvonne Bachmann)

■ Straumann zufolge ist der Start von Cares 8.0 in Europa und Nordamerika die bedeutendste Neuerung in der restaurativen Zahnmedizin. Mit der neuen Software schließt die Firma die Integration ihres CAD/CAM-Systems in die Dental Wings Open Software (DWOS) Plattform, einem offenen System für die Prothesenproduktion, ab. Des Weiteren komplettiert Straumann den digitalen Workflow durch die Zusammenarbeit mit anderen Herstellern. Die DWOS-Konstruktionsmodule sind voll integriert in die 3-D-Scanner von Dental Wings. Außerdem kön-

nen die Intraoral-Scans von Lava COS (3M ESPE) und iTero (Cadent) für das Prothetikdesign direkt nach DWOS importiert werden.

Das neue Narrow Neck CrossFit Implantat (NNC) der Firma ist ein durchmesserreduziertes Implantat, das besonders für enge Interdentalräume oder schmale Kieferkämme geeignet ist. Mit der Einführung des Produktes folgt Straumann dem Trend hin zu schmalen, reduzierten Implantaten, der einen Paradigmenwechsel in der Implantologie darstellt, sagte Frank

Hemm, Executive Vice President Sales EMEA-Region und Lateinamerika, auf der gestrigen Pressekonferenz. „Wir sehen ein deutlich zunehmendes Interesse an minimalinvasiven, weniger komplexen Eingriffen, die die Behandlungszeit verkürzen, Kosten sparen und daher besser von den Patienten akzeptiert werden“, so Hemm.

Des Weiteren präsentierte der Hersteller auch die neue TiBrush, eine Titanbürste für die Oberflächenreinigung von Implantaten. „Sie ist ein Instrument, mit dem man besonders effektiv die Oberflächen bearbeiten kann, die von Periimplantitis betroffen sind“, sagte Dr. Sandro Matter, Executive Vice President Business Unit Prosthetics.

Eine weitere Neuerung ist Straumanns Indication Based Production Selection Guide, ein internetbasiertes Programm für die Implantatplanung, das sicher besonders interessant für Neueinsteiger in der Implantologie ist, da es einen großen Produktkatalog enthält und dem Anwender somit hilft, sich besser in der Produktvielfalt zurechtzufinden, so Matter.

Während der Pressekonferenz stellte Matter auch die schwerwiegende Problematik bezüglich Generika in der Implantologie heraus. Er verwies dabei auf die jüngsten Ge-

richtsurteile, die die Firma in Deutschland und der Schweiz erlangt hatte. Erst Ende Februar hatte Straumann ein wichtiges Gerichtsurteil gegen die deutsche Firma medentis medical erwirkt, die behauptet hatte, dass ihre Implantate, ähnlich wie die von Straumann, hydrophil seien. Matter betonte, dass Straumann bei seinen eigenen Produkten weiterhin vor allem auf wissenschaftliche Nachweise durch klinische Studien setzt. ◀◀



Sandro Matter, Executive Vice President Business Unit Prosthetics.

■ According to Straumann, its most significant achievements in the field of restorative dentistry is the launch of CARES System 8.0 in Europe and North America. The new software completes the integration of the company's CAD/CAM system into the Dental Wings Open Software (DWOS) platform, an open system for producing prostheses. Straumann aims for the digital workflow to be completed through collaboration with other manufacturers. The DWOS construction modules are fully integrated into Dental Wings' 3-D scanners. Moreover, intraoral scans taken with 3M ESPE's Lava COS and Cadent's iTero can be imported directly into DWOS.

The company's Narrow Neck CrossFit implant is a new generation of small-diameter soft-tissue-level implants for spaces and narrow bone ridges. With the introduction of the product, Straumann is following the trend towards smaller and reduced-diameter implants that marks a paradigm shift in dental implantology, said Frank Hemm, an Executive Vice-President at Straumann, at the press conference yesterday. "We have seen increasing demand for more minimally invasive, less complex dental procedures that shorten treatment time, reduce costs and increase patient acceptance," he said.

Another novelty presented is the company's TiBrush, a titanium brush for cleaning implant surfaces. "The brush is especially suitable for the debridement of surfaces affected by peri-implantitis," said Dr. Sandro Matter, Executive Vice-President of Business Unit Prosthetics.

In addition, Straumann presented its Indication Based Product Selection Guide, a new web-based tool for implant planning, which may be particularly useful for those new to implantology, as it features a comprehensive catalogue and thus guides the user through the significant number of products, according to Matter.

During the press conference, Matter emphasised the serious consequences of using generic implants from cut-price manufacturers. He referred to the latest court rulings in Germany and Switzerland. Only recently, Straumann obtained an important judgment against German manufacturer medentis medical, which had claimed that its implants were hydrophilic, similar to Straumann's implants. Matter stated that Straumann will continue to rely on clinical studies to verify its own product claims. ◀◀

AD

EinfachGesund

Gesunde Zähne durch **Ultraschall** – ein Leben lang



Geben Sie Ihren Zähnen eine Chance! Zahnstein? Bakterien? Vergangenheit. Ganz sanft. Ganz einfach. Ganz neu.

- Ohne Putzbewegungen. Ohne Scheuern
- Nur leicht an die Zähne halten
- Bis zu 96 Mio. Luftschwingungen/Minute
- Reinigung durch implodierende Mikrobäschen
- **Tötet Bakterien auch in Zahnfleischtaschen und bis zur Wurzel**
- Wirkt therapeutisch gegen Zahnfleischbluten, Aphthen, Parodontitis usw.
- Zahnstein zu Hause entfernen
- Wieder natürlicher Glanz – Verfärbungen verschwinden
- Moderne Mundhygiene sogar bei Zahnspangen
- Gute Laune bei Zahnarzt und Patient



emmi-dent
ÜBERRAGENDE DENTAL HYGIENE

Emmi Ultrasonic GmbH
Gerauer Str. 34
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: +49 (0) 6105 - 40 67 00
service@emmi-dent.de

www.emmi-dent.com

IDS

Köln 12.-16.3.2013
Halle 11.3
Stand G038/H039

Gewinner der Cercon Campus Challenge geehrt

■ Vier Campus-Teams aus Tübingen, Göttingen, Erlangen und Marburg wurden gestern im Blauen Salon des IDS Messegeländes im Rahmen des Cercon Campus Challenge geehrt. Die glücklichen Gewinner erhielten die mit 1.500 Euro dotierte Auszeichnung in den Kategorien „Beste verblendete Arbeit“, „Beste vollanatomische Arbeit“ sowie „Beste Dokumentation“.

Der Wettbewerb wurde auf der IDS 2013 zum insgesamt dritten Mal veranstaltet. Studenten, ihre Tutoren und Universitätszahntechniker waren aufgerufen, zu zeigen, welche herausragende Prothetik mit der hochtransluzenten Variante des Werkstoffs schon bei der ersten Arbeit im Studentenkurs möglich ist. Ausrichter ist das in Hanau ansässige Dental-

unternehmen DeguDent. Die Gewinner ermittelte eine hochkarätige Jury aus Professoren und Zahntechnikermeistern. ◀◀

AD



Get your
Planmeca
Showroom
for iPad

Available on the
App Store

PLANMECA



Was auch immer auf Sie zukommt:

Mit den W&H Instrumenten für Restauration und Prothetik sind Sie auf alles vorbereitet.